

Apostelgeschichte 1:8

Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

Wir glauben, dass Gott uns in diesem Jahr eine größere Ernte geben wird, als all die Jahre davor. Warum wir das glauben? Seit längerer Zeit trage ich einen Wunsch in mir, dass wir mit einem Zelt in der Slowakei herumreisen, um die Menschen vor Ort mit dem Evangelium zu erreichen. Wenn ich sage vor Ort, dann meine ich damit die Orte wo die Zigeuner Zuhause sind. An Orten, die sonst niemand besucht. Und gerade da wollen wir die Mobile Gemeinde sein, indem wir ein Zelt vor ihre Haustüre aufbauen und sie in die Gottesdienste einladen. Wenn die Menschen nicht in die Kirchen kommen wollen, dann muss die Kirche zu ihnen gehen. Unser Herr Jesus hat gesagt: „Gehet hin in alle Welt“. Und diesem Auftrag wollen wir gehorchen und im Glauben umsetzen.

Die ersten Bestätigungen, dass wir uns, was das Zelt betrifft, in die richtige Richtung bewegen, haben wir bereits erfahren. Gott hat uns die Finanzen für eine Musikanlage geschenkt. Die haben wir bereits gekauft. Ein Zelt wurde bereits von einer Missionsgesellschaft gespendet, es fehlt nur noch die passende Transportmöglichkeit. Und das wird uns Gott auch geben, davon bin ich fest überzeugt. Ich kann schon jetzt in meinem Herzen die Menschenmengen hören, wie sie den Namen des ewigen Retters Jesus anrufen. Ich kann jetzt bereits Menschen sehen, die Gott in feuriger Anbetung verherrlichen. Deswegen ist uns Mühe und Geld nicht all zuviel wert, weil wir wissen, dass diese Ernte mit etwas Teurerem bezahlt wurde, nämlich mit dem Blut Jesu! Jede einzelne Seele, die durch die Zeltevangelisation gerettet wird, ist die Frucht des Leidens Jesu. Er ist es wert, dass wir unsere Hand an das große Evangelisationsnetz anlegen, um die kostbaren Seelen aus dem Sumpf der Sünde rauszuholen.

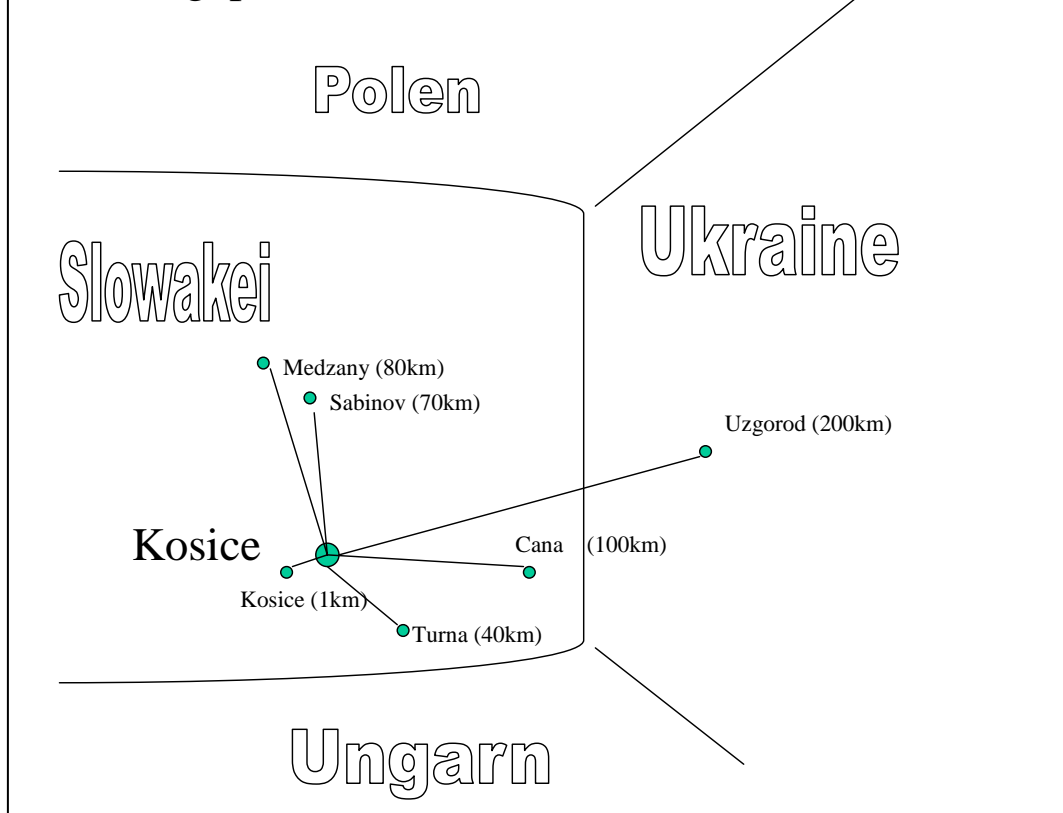
Sobald die Seelen gerettet werden, kommen sie in die Herberge – in die Gemeinde, um weiter versorgt zu werden. Wir evangelisieren in den Ortschaften, wo wir bereits bestehende Missionsstationen aufgebaut haben. Lass die Fische kommen! Der Teich steht bereits. Meine lieben Missionspartner, lasst und bitte hier gemeinsam das Glaubensnetz in die Glaubenshände nehmen, um den vollen Fang hereinzuholen. Wir brauchen eure treuen Glaubenshände, damit wir es gemeinsam schaffen können.

In Christi Liebe mit euch Verbunden

Stefan & Lisa

Möchtest Du dabei sein, wie Menschen in der Slowakei und der Ukraine mit der guten Nachricht von Jesus Christus erreicht werden. Du kannst Deinen Beitrag dazu leisten und mit einem finanziellen Beitrag die Mission in Bewegung bringen. Wir sammeln für einen Kleintransporter mit Anhänger, um mit einem Zelt, das für die Mission bereits gespendet wurde, viele tausend Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Wir benötigen etwa **10.000 bis 15.000 EUR** für einen **Kleintransporter mit Anhänger**. Für die Spenden können über die Velberter Mission Spendenquittungen ausgestellt werden. (Bilder nächste Seite)

Bereits geplante Einsatzorte für Juli 2006



Das bereits gespendete Zelt - Platz für etwa 400 Besucher
Volumen des zusammengepackten Zeltes 16m³ Gewicht 1,5 t.



Was wir
kaufen
möchten :



+



Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ: 370 205 00 Kto.: 4 281 100
Verwendungszweck: LKW Horn 994

Weitere Informationen:
Frank Hoffmann
Missionar Stefan Horn

Frank.Hoffmann@koelnsued.de
stefan-horn@gmx.net